

Andreas Z'Graggen

# Adel in der Schweiz

Wie Herrschaftsfamilien  
unser Land über  
Jahrhunderte prägten

MIT BEITRÄGEN VON BARBARA FRANZEN UND RUEDI ARNOLD  
UND FOTOGRAFIEEN VON VERA BOHREN

# Inhalt

- 6 Prolog  
**Geputzte Schuhe**
- 9 **«Seinem Herren geziemend dienen»**  
Aristokraten, Magistraten, Patrizier – sie regierten die Alte Eidgenossenschaft
- 13 **800 Jahre im selben Haus**  
Über die aargauischen Hallwyl, eine der ältesten Adelsfamilien der Schweiz
- 21 Interview: Michael von Hallwyl  
**«... eigentlich unwichtig»**
- 25 **Sie sind immer noch da**  
Zwei altadlige Familien, denen das «Obenbleiben» gelang
- 35 **Ein König in der Familie**  
Über die Pfyffer, einst die bedeutendsten Luzerner
- 43 Interview: Bernhard Pfyffer-Feer zu Buttisholz  
**«Für den Ludwig kann ich nichts, und das Schloss in Buttisholz habe ich geerbt»**
- 47 **Treue, Ehre und Sold**  
Die Eidgenossen in Fremden Diensten
- 57 **Von silbernen Flügeln getragen**  
Der unaufhaltsame Aufstieg der Berner Familie von Wattenwyl
- 67 Interview: Sigmund von Wattenwyl  
**«Heute gibt es Gschwelkti und morgen Röschti»**
- 71 **Über Geld spricht man nicht, man hat es**  
Wie in Basel ein reiches Bürgerpatriziat entstand
- 77 **«Wie's Gott gefällt, so gfallt's mir auch»**  
Adel und Kirche waren eng verflochten, auch nach der Reformation
- 89 **Die Haudegen von Schwyz**  
Über die Reding von Biberegg, stets an allen Fronten dabei
- 96 Interview: Nikolaus von Reding  
**«Es ging sackgrob zu und her»**
- 101 **Auch das Geschäften lag ihnen im blauen Blut**  
Über die Zollikofer und andere noble Unternehmer
- 111 **Aristokraten durch und durch**  
Über die Familie von Diesbach, mächtig in Bern wie in Freiburg
- 118 Interview: Benoît de Diesbach Belleroche  
**«Flüchtlinge wie die Kosovaren»**

- 123 **Die höchst erstaunlichen de Saussure**  
Heute hätten sie mindestens zwei Nobelpreisträger in der Familie
- 131 **Ehe, Kloster, gute Werke**  
Der Lebensbereich adliger Frauen
- 137 **«Die Weide biegt sich, aber sie bricht nicht»**  
Über die Salis, ohne die in Graubünden nichts ging
- 147 Interview: Gaudenz von Salis-Seewis  
**«Ja, nun, man war halt im Krieg»**
- 151 **Auch die Eidgenossen hatten Untertanen**  
Gerichtsherrschaften und Vogteien am Beispiel der Urner von Beroldingen
- 159 **Bürgermeister, Gerichtsherren und Landedelleute**  
Über die Meiss, Zürichs älteste Familie
- 167 Interview: Florian von Meiss  
**«Wenigstens einen Beitrag geleistet»**
- 171 **«Dass solche Waar sich zusammengruppieren muss»**  
Wo man trank und plauderte, Politik und Geschäfte machte
- 181 **Die Kämmerer von Neuenburg**  
Über die de Chambrier, treue Diener ihrer Herren
- 186 Interview: Jean-François de Chambrier  
**«On a navigé un peu»**
- 191 **«Riten, tagen, friden machen»**  
Über die Tagsatzung, wo die eidgenössischen Herren sich zum Regieren trafen
- 197 **Und jetzt keltern sie halt feinen Wein**  
Was nach 1798 aus den Aristokraten geworden ist
- 205 **Auch im Tod eine Klasse für sich**  
Wie und wo die Aristokraten begraben liegen
- 209 Interview: Karl von Habsburg-Lothringen  
**«Es ist mir völlig egal, wie man mich anspricht»**
- 216 **Das Schloss, Visitenkarte des Adels**  
Über Burgen, Herrensitze und Schlösser, die nach wie vor Familien aristokratischer Herkunft gehören
- 222 Epilog  
**Das Schüren der Flamme**  
Ein Rückblick von Georg Segesser von Brunegg auf seine Vorfahren
- 224 Literaturverzeichnis
- 230 Bildnachweis
- 231 Die Autoren
- 231 Dank